

FRAG PATRICIA

Freundschaft oder Liebe?

Hallo Patricia

Vor vier Jahren hatte ich meine erste Freundin. Zuerst lief alles super, dann haben wir beide gemerkt, dass wir noch zu viele andere Dinge im Kopf haben und uns nach einem halben Jahr wieder getrennt. Wir sind aber Freunde geblieben und haben auch viele gemeinsame Kollegen, sodass wir uns ziemlich oft sehen. In letzter Zeit spüre ich nun, dass sich meine Gefühle für das Mädchen geändert haben. Ich denke oft an sie und würde eigentlich gerne aus der Freundschaft wieder mehr werden lassen. Sie immer ist aufgestellt und liebenswert zu mir und ich habe grosse Angst, dass ich vielleicht ihre Freundschaft verlieren könnte, wenn ich ihr gestehe, dass ich mich wieder in sie verknallt habe. Was soll ich nur tun? Sandro (21)

Lieber Sandro

Was du ganz bestimmt nicht tun solltest, ist, mit der Tür ins Haus zu fallen und ihr eine glühende Liebeserklärung zu machen. Dann könnten deine Befürchtungen – wenn sie nicht auch in dich verknallt ist – wahr werden. Es könnte dann passieren, dass sie sich dir gegenüber eher zurückhaltender als jetzt benimmt, weil sie dir keine falschen Hoffnungen machen will.

Ich denke, dass in deinem Fall wirklich Geduld gefragt ist. Versuche mit kleinen Gesten zu erforschen, wie sie reagiert. Wenn du verliebt bist, dann findest du sicher hundert Dinge an ihr wunderschön. Sage ihr das in einem charmanten Ton und achte darauf, wie sie es aufnimmt. Mit der nötigen Sensibilität wirst du aus ihren Reaktionen herausspüren, ob sie einfach nur kumpelhaft darauf antwortet oder ob sie es gerne hat, dass du sie nicht nur wie eine gute Freundin, sondern auch als ganz besondere Frau siehst. Wenn du das Gefühl hast, dass sie es mag, wenn du in einer liebevollen, vertrauten Art mit ihr umgehst, dann kannst du versuchen sie zu berühren, um herauszufinden, ob sie es gerne hat. Aber Achtung, junger Mann! Kleine, zarte Berührungen sind etwas sehr Delikates und haben rein gar nichts mit «Angrabschen» zu tun. Die Haut ist nicht nur unser grösstes Organ, sondern auch ein wunderbarer Barometer für Gefühle. Oft sagt eine Berührung zwischen zwei Menschen mehr aus als viele Worte. Ich bin sicher, dass du so schnell merkst, ob auch sie die Engel singen hört, wenn du sie berührst oder ob sie nur vor-schlägt, den Pizzakurier anzurufen, weil sie hungrig ist.

Ich hoffe, dass du auf diese Weise herausspüren wirst, ob deine Angebetete eurer Liebe ebenfalls eine zweite Chance geben will oder ob du für sie einfach ein toller Kumpel bist.

Viel Glück, deine Patricia

Schreib an Patricia!

Stress in der Schule oder mit den Eltern? Knatsch mit dem Freund oder der Freundin? Frust am Arbeitsplatz oder in der Liebe? Frag Patricia um Rat unter der E-Mail-Adresse: fragpatricia@hotmail.com oder unter volksblatt.li.

PROMI-NEWS

R.E.M.-Lied rettet Ehe

LOS ANGELES – Der Hit «Everybody Hurts» hat den australischen Filmstar Hugh Jackman («X-Men») wieder mit seiner Frau Deborra-Lee vereint. «Ich habe meine Sachen bei meiner Frau zu Hause abgeholt, und sie hat «Everybody Hurts» von R.E.M. gespielt. Wir hatten gerade Schluss gemacht und sind wieder zusammengekommen – wegen dieses Liedes», erzählte der Schauspieler dem Jugendmagazin «Neon». Die Schauspielerin Deborra-Lee Furness und Hugh Jackman hatten sich 1995 bei den Dreharbeiten zur australischen TV-Serie «Correlli» kennen gelernt und im April 1996 geheiratet. (pte)

Aussehen wie Minogue

Chirurgie-Shows boomen im US-TV – laut Ärzten ein ungesunder Medien-Hype

NEW YORK – Nach Reality-, Casting- und Ekel-Shows hat sich in den USA die plastische Chirurgie einen Platz im Unterhaltungsprogramm der TV-Sender eroberet.

Der Erfolg der ABC-Show «Extreme Makeover» hat zu einem Boom von Chirurgie-Shows im Reality-Format geführt, der an die Grenzen der medizinischen Ethik gelangt sei, berichtete das Wall Street Journal (WSJ).

«Extreme Makeover» wurde noch im vergangenen Jahr von der US-Vereinigung der plastischen Chirurgen ASPS unterstützt. Das Programm sollte das Geschäft mit der Schönheit ankurbeln. Aber nun sieht der Präsident der Vereinigung, Rod Rohrich, die Grenze überschritten: «Da wird nicht mehr Realität dargestellt», kritisiert er neue Chirurgie-Shows wie «I Want a Famous Face» auf MTV und «The Swan» bei Fox. Die Botschaft dieser Shows sei «nicht gesund» und ein «Medien-Hype», so das WSJ. So erzeugte unrealistische Erwartungen würden in Wünschen enden, denen die Ärzte nicht nachkommen können.



Was darf's sein? Einmal Kylie Minogue oder doch lieber Britney Spears? Wie wär's mit Michael Jackson?

Aussehen wie die Popstars

MTV's «I Want a Famous Face» geht über herkömmliche Look-A-Like-Shows hinaus. Die Kamera begleitet Menschen, die sich einer Schönheitsoperation unterziehen, um wie ein Popstar auszusehen. Das Format sei keine Reality-Show, erläutert Dave Sirulnick von MTV News, Produzent der Sen-

dung. Aus seiner Sicht handelt es sich bei «Famous Face» um eine Dokumentation über «Personen, die sich entschieden haben, etwas Drastisches in ihrem Leben zu tun.» Mit 2,45 Millionen Zuschauern ist das Format laut WSJ relativ erfolgreich. In Deutschland ist die Show noch nicht zu sehen und auf

Anfrage von presstext.deutschland bei MTV Central (Deutschland, Österreich, Schweiz) auch derzeit nicht geplant.

Aus hässlich mach schön

Die Fox-Show «The Swan» (Der Schwan) geht noch einen Schritt weiter. Sie verspricht häss-

liche Entlein in schöne Schwäne zu verwandeln. 17 Frauen treten gegeneinander an, um zum Schwan gekürt zu werden. Innerhalb von drei Monaten sollen sie zu Schönheiten ummodelliert werden. Während der gesamten Zeit dürfen sie nicht in den Spiegel sehen. (pte)

Wunsch-Haustier per Maus-Klick suchen

Von der Katze bis zu Reptilien: Neue Tiervermittlung im Internet

OLDENBURG – Neben Partner- und Tauschbörsen gibt es jetzt auch Tiere im Internet. Mit animal.de hat die ashampoo Internet Services GmbH aus Oldenburg eine neue Tierecke gelan-

nehmen, auch Privatpersonen, die ihre Tiere abgeben müssen, können sich bei animal.de anmelden und für ihr Tier kostenlos nach einem neuen Platz suchen.

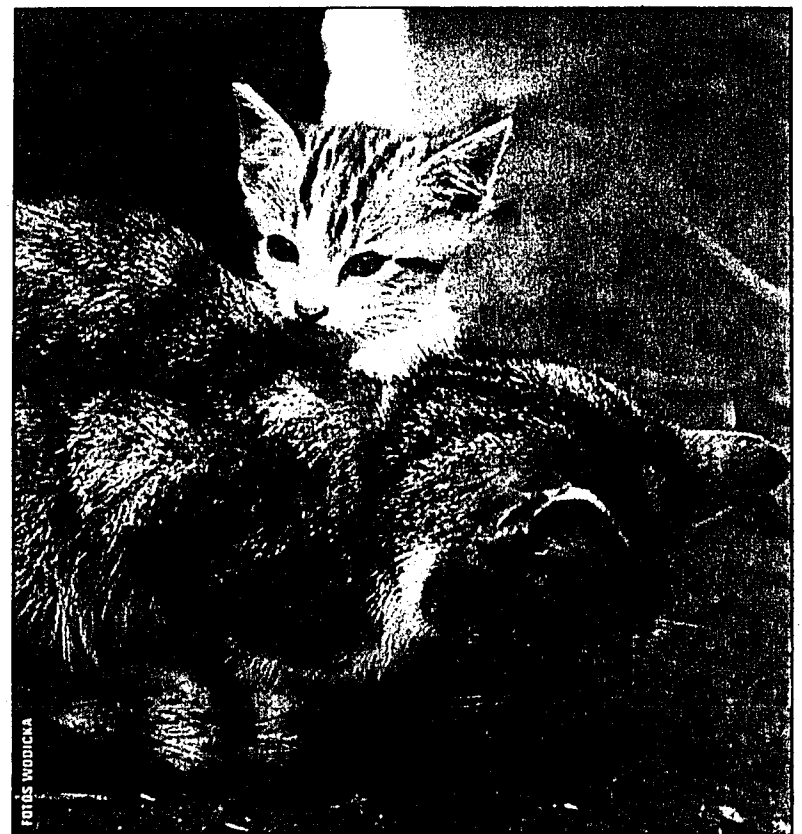
Laut animal.de ist es durch die hohe Zielgruppenreichweite nun nicht mehr erforderlich, von Tierheim zu Tierheim zu tingeln, sondern es genügen ein paar Maus-Klicks, um überregional ein geeignetes Wunsch-Haustier zu finden. (pte)

Neben Hunden, Katzen, Hasen, Kaninchen, Pferden, Schafen und Ziegen werden auch Reptilien, Amphibien und wirbellose Tiere auf der «tierischen Seite» angeboten.

Wie bei einer Partnervermittlung-Plattform wird neben einem ausführlichen Profil auch ein aktuelles Foto des Vierbeiners gezeigt. Weitere Features der «Cyber-Arche-Noah» sind Informationen und Links zu den Themen: Tierfutter, Tierinformationen und Tierpensionen. Die Tiervermittlung-Börse hat es sich zur Aufgabe gemacht, herrchen- und frauchenlosen Tieren aus Tierheimen eine neue Heimat zu vermitteln. Aber nicht nur Tierheime können den kostenlosen Service in Anspruch



Per Internet zum neuen Schaf oder Kätzchen – die Online-Tierbörse www.enimal.de macht's möglich.



NOCH KEINE LEHRSTELLE? WIR HELFEN DIR!

Kaufmann/Kauffrau
First Advisory Trust reg.
9490 Vaduz
Tel. 236 04 04

Bäcker – Konditor/in
Otth Ritter
9493 Mauren
Tel. 373 10 12

Grafiker/in
Tangram Werbeagentur
9490 Vaduz
Tel. 399 30 55

Mehr Lehrstellen unter www.berufsbildung.li und Berufsberatung unter 236 72 08